

Entwicklung der Oberfläche bei Kebony® Clear

allgemeine Beschreibung

Bei Kebony® Clear ist die Oberflächenrissbildung ein Holzmerkmal, welches nach kurzer Zeit stattfindet. Das Material weist nach dem Vergütungsprozess eine Holzfeuchte von ca. 7% auf und akklimatisiert sich nach der Verlegung sehr schnell. Das äußert sich durch leichtes Quellen und Rissbildung in der Oberfläche. (siehe Beispielbilder)
Generell bleibt das Material dann aber ruhig.

Auf der Seite mit der höheren Feuchtigkeit quillt das Material schneller als auf der trockeneren Seite. Dies kann sich mit Wölben zur feuchteren Seite zeigen. Aus diesen Gründen ist eine formstabile Unterkonstruktion und deren Verankerung nach unten wichtig. (Alternativ zur Verankerung muss eine Aussteifung zwischen den einzelnen Konstruktionshölzern eingebaut werden.)

Diese Veränderung hat jedoch keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials. Es gibt für Holz im Außenbereich keine Norm oder Standards zur Oberfläche in der Bewitterung. Zur Beurteilung gilt immer die Gebrauchstauglichkeit einer Terrasse, unter Berücksichtigung der Holzmerkmale einer Massivholzterrassendiele. Durch eine Oberflächenrissbildung ist der Gebrauch in der Regel nicht beeinträchtigt.

Die Rissbildung hat ebenso keinen Einfluss auf die Dauerhaftigkeit. Schälrisse / Schieferbildung ist ein Holzmerkmal bei Nadelhölzern und kann auch, trotz neuester Technologie, niemals komplett ausgeschlossen werden. Im Vergleich zum herkömmlichen Nadelholz, neigt Kebony® auf Grund der verstärkten Holzstruktur aber nicht dazu.

Bitte betrachten Sie generell immer die ganze Terrasse und auch die ganze Diele. Bei einem Naturprodukt ist jede Diele individuell und verändert sich entsprechend.

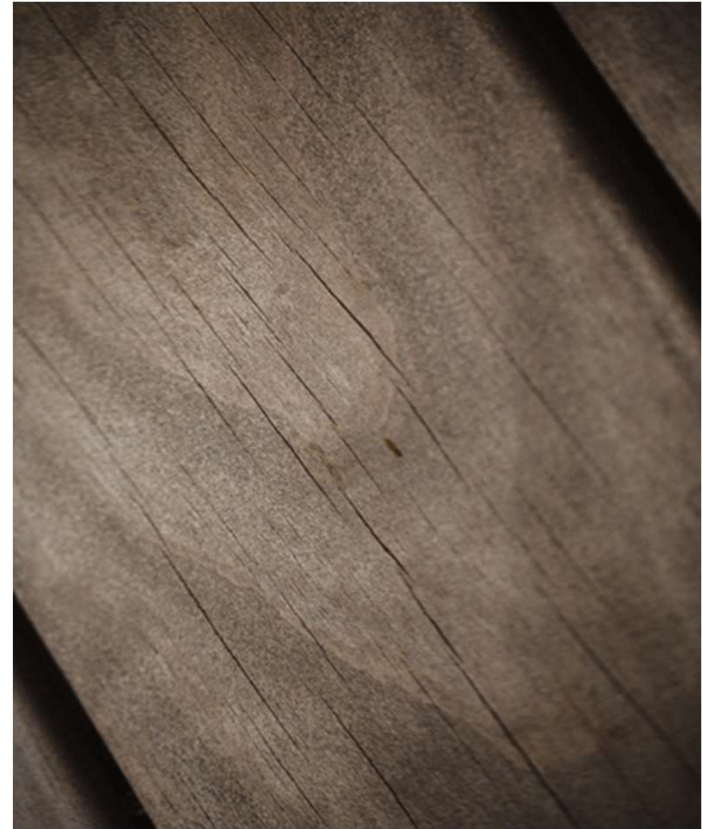
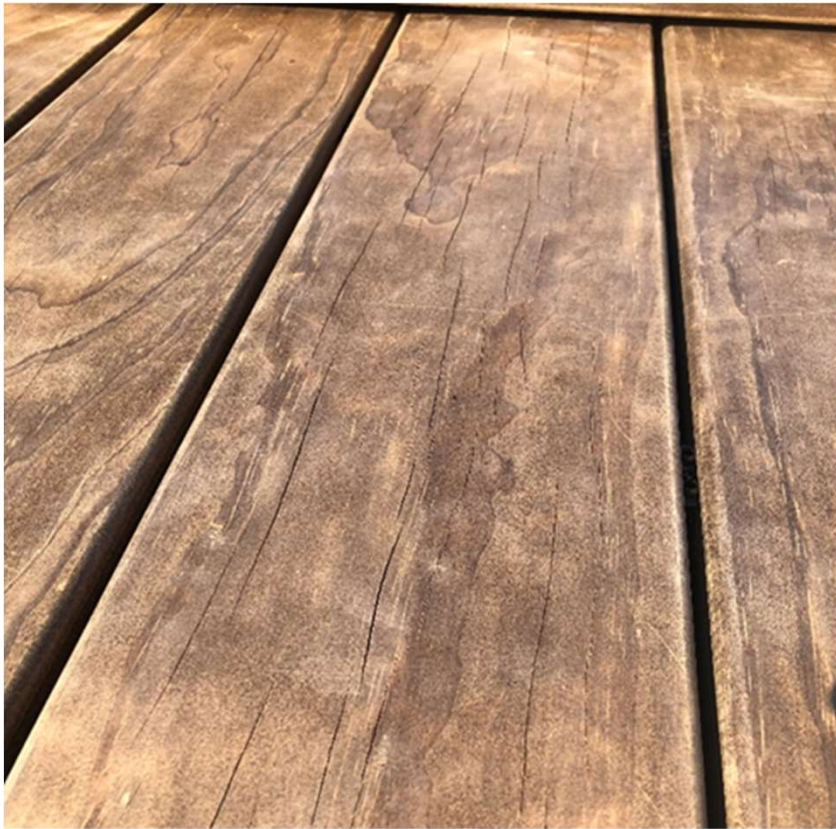
Die Holzmerkmale sind zu berücksichtigen und müssen entsprechend akzeptiert werden. Wenn eine Gesamtfläche beurteilt wird, können extreme Ausrisse oder Absplitterungen aus Kulanz ersetzt werden, sofern die Gebrauchstauglichkeit der Terrasse eingeschränkt ist. Das erfolgt jedoch immer unter Berücksichtigung einer korrekt verlegten Fläche. (gem. aktueller Kebony® Montageanleitung)

Beispielbilder



Zukunft ist aus
diesem Holz™

Rissbildung bei Kebony® Clear, ca. 2 Monate nach der Verlegung.



Beispielbilder

Oberflächenrissbildung bei Kebony® Clear



Zukunft ist aus
diesem Holz™

NEU

2 MONATE NACH VERLEGUNG

2 JAHRE NACH VERLEGUNG



Beispielbilder

Oberflächenrissbildung bei Kebony® Clear

KEBONY VERGRAUT



KEBONY VERGRAUT / NAHAUFNAHME



Beispielbilder



Zukunft ist aus
diesem Holz™

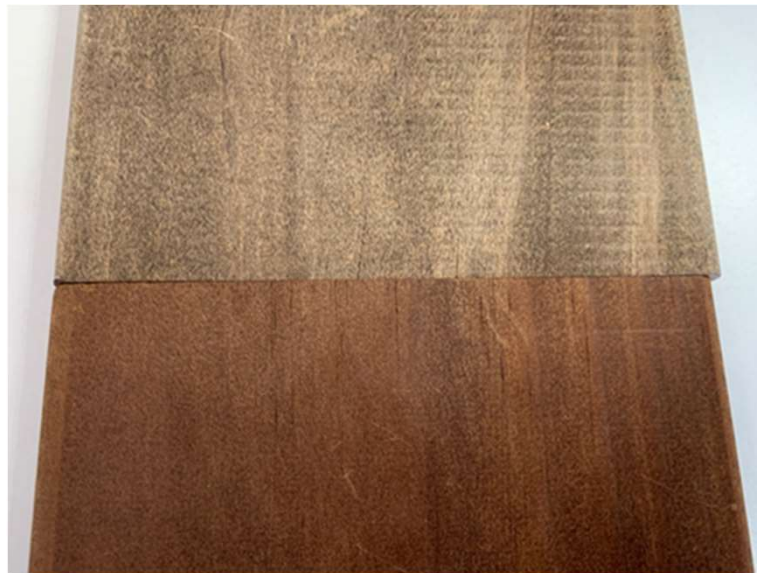
Entwicklung der Breite in der Bewitterung

Durch die Anpassung an die Umgebungsfeuchte und entsprechende Akklimatisierung kann Kebony® Clear bis ca. 3 mm in der Breite auf ca. 145 mm quellen.

Das geschieht etwa in derselben Zeit wie die Entwicklung der Oberflächenrisse.

Brett oben bewittert (3 Monate, ca. 15 % Holzfeuchte)

Brett unten neu (nach dem Vergütungsprozess ca. 7% Holzfeuchte)



Wie entwickelt sich Kebony im Außenbereich

Zusammenfassung

Kebony ist ein natürliches Holzprodukt. Das Aussehen, gerade im Außeneinsatz, wird daher über den gesamten Zeitraum hinweg von den jeweiligen örtlichen Witterungsbedingungen beeinflusst. Durch den **natürlichen Verwitterungsprozess** entstehende Farbveränderungen und Oberflächenrisse unterstreichen die Natürlichkeit des Materials.

Außerdem kann es beim Ausbilden der **silbergrauen Patina** zu Auswaschungen kommen. Dies ist ein typisches und natürliches Holzmerkmal. Die Farbe des Kebony Holzes und die Farbveränderungen, die im Laufe der Zeit sichtbar werden, können variieren. Die Haltbarkeit und die generellen Eigenschaften des Produkts werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Der Hersteller haftet daher nicht für derartige Variationen in Farbe und Oberflächenbeschaffenheit.

Quelle: <https://kebony.com/de/faq>